



Produktprofil

Natürlich gesund bleiben. Mit NaturMedPlus.

Unsere ambulante Zusatzversicherung unterstützt Sie finanziell bei Naturheilverfahren, Osteopathie, Vorsorgeuntersuchungen und Sehhilfen.

Warum ist eine ambulante Zusatzversicherung wichtig?

Jeder möchte im Falle einer Krankheit möglichst schnell wieder auf die Beine kommen. Deshalb greifen einige Menschen sofort zu „starken“ Medikamenten, die jedoch auch mit beträchtlichen Nebenwirkungen verbunden sein können. Es geht aber auch anders – mittlerweile wünschen sich 70 % der Bevölkerung, dass bei einer ärztlichen Behandlung auch „sanfte“, natürliche Heilmittel einbezogen werden.¹⁾ Allerdings werden die Kosten für Behandlungen nach Naturheilverfahren von den Gesetzlichen Krankenkassen meist nicht übernommen.

Wer auf „sanfte“ Medizin mit einer ganzheitlichen Betrachtung von Körper, Seele und Geist nicht verzichten möchte, kann mit **NaturMedPlus** der Württembergischen auf natürliche Art und Weise gesund bleiben. Der Tarif umfasst sowohl Behandlungen beim Heilpraktiker und Osteopathen als auch Naturheilverfahren durch Ärzte, Schutzimpfungen, Sehhilfen und Vorsorgeuntersuchungen.

1) André-Michael Beer und Martin Adler: Leitfaden Naturheilverfahren – für die ärztliche Praxis, Urban&Fischer Verlag/Elsevier GmbH (2011).

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- ✓ Naturheilverfahren durch Ärzte; bei Vorleistung der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) bis zu 100 %.
- ✓ Behandlung durch Heilpraktiker.
- ✓ Osteopathische Behandlungen bis zu sechs Sitzungen je Kalenderjahr (maximal 60 Euro Erstattungsbetrag je Sitzung).
- ✓ Vorsorgeuntersuchungen/Schutzimpfungen werden insgesamt bis zu einem Betrag von 150 Euro innerhalb von zwei Kalenderjahren erstattet.
- ✓ Sehhilfen bis zu 125 Euro innerhalb von zwei Jahren.
- ✓ Nach Vorleistung der GKV Mehrkosten bei freier Krankenhauswahl.
- ✓ Keine Wartezeiten.

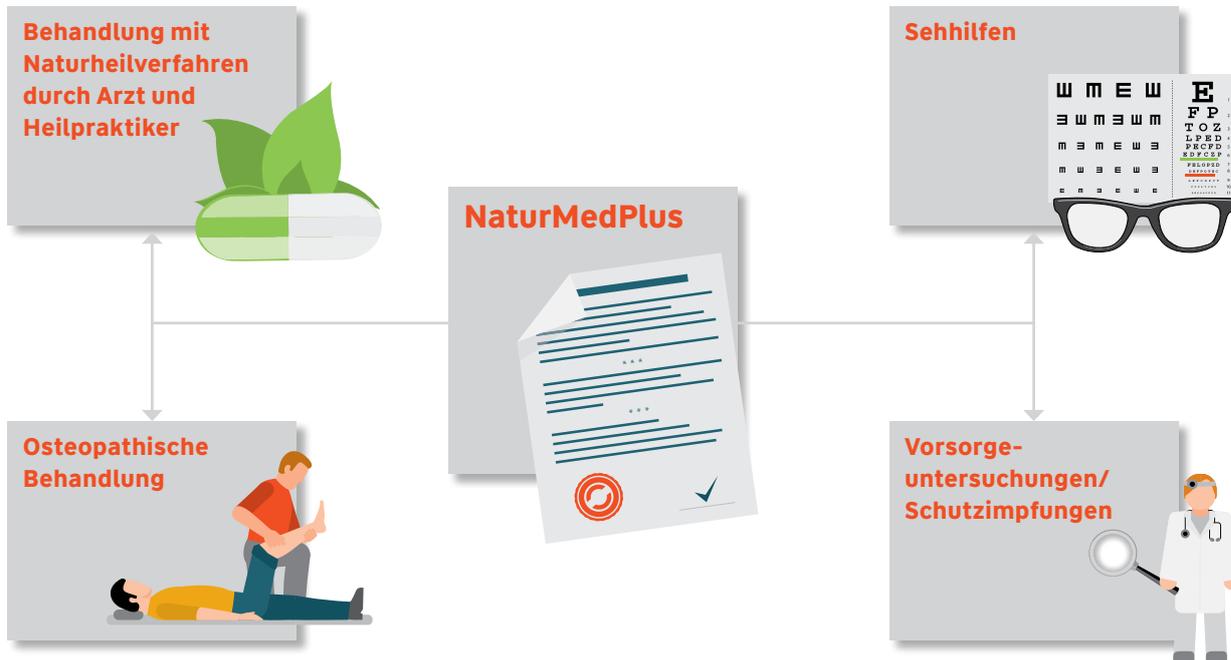


württembergische

Der Fels in der Brandung.

Das sollten Sie wissen.

Wesentliche Leistungen von NaturMedPlus.



Damit Sie sich „sanfte“ Medizin leisten können.

Das Risiko, an Hautkrebs zu erkranken, steigt.

Jeder fünfte Deutsche erkrankt im Lauf seines Lebens an Hautkrebs. Seit 1980 sind die Erkrankungsraten des malignen Melanoms, einer besonders bösartigen Form des Hautkrebses, bei Frauen um 270 % und bei Männern um 210 % angestiegen. Aus diesem Grund übernehmen nun auch immer mehr Gesetzliche Krankenkassen die Kosten für eine Untersuchung. Allerdings haben Kassenpatienten erst ab 35 Jahren alle zwei Jahre einen Anspruch auf ein Hautkrebs-Screening. In der Regel müssen Kassenpatienten für eine Krebsvorsorge per Dermatoskop eine Zuzahlung zwischen 60 und 80 Euro leisten.

NaturMedPlus zahlt ohne Alterseinschränkung für solche wichtigen Vorsorgeuntersuchungen 150 Euro alle zwei Jahre.

Osteopathie – sehr schonend und doch sehr wirksam.

Immer mehr Menschen vertrauen heute auf alternative Heilmethoden wie die Osteopathie. Sie umfasst die manuelle Diagnostik und Therapie am Bewegungssystem, an den inneren Organen und am Nervensystem. Als sanfte, ganzheitliche Heilmethode verzichtet die Osteopathie auf Apparate, Spritzen und Medikamente. Wer beispielsweise seit vielen Jahren unter Migräne leidet, kann beim Osteopathen auf sanfte Weise kuriert werden.

Bislang unterstützen nur ganz wenige Gesetzliche Krankenkassen die Osteopathie als besonders schonende und wirksame Therapiemethode mit Zuschüssen. In der Regel genügen jedoch bereits wenige Sitzungen, um die Patienten von ihren Beschwerden zu befreien.

NaturMedPlus übernimmt jährlich bis zu sechs Sitzungen mit einem maximalen Erstattungsbetrag von 60 Euro je Sitzung.

Neurodermitis – zumindest teilweise erblich.

Die rund sechs Millionen Neurodermitis-Patienten in Deutschland haben keinen Anspruch auf Kostenübernahme ihrer Basispflege-therapie durch die Gesetzlichen Krankenkassen. Auch die Kosten für weitere alternative Heilungsmethoden wie Akupunktur oder der Behandlung mit UV-Licht oder Bluteigel werden von den Kassen nicht übernommen.

NaturMedPlus beteiligt sich mit 80 % an den Therapie-Kosten.

NaturMedPlus leistet beispielsweise auch für:

- ausleitende Verfahren
- Bachblüten, Hautwiderstandsmessungen
- Heilmagnetische Behandlungen
- Craniosacrale Therapie
- Kinesiologie
- Globuli
- Schüßler-Salze

Für Naturheilverfahren, Heilpraktiker und Osteopathie gilt: Eine Erstattung der Kosten erfolgt

- zu 100 %, wenn auch die GKV eine Leistung erbringt;
- zu 80 %, wenn die GKV nicht leistet.

Erstattungsgrenzen bei NaturMedPlus:

- bis zu 200 Euro im ersten Kalenderjahr
- bis zu 300 Euro im zweiten Kalenderjahr
- bis zu 1.000 Euro ab dem dritten Kalenderjahr

Wer bei unserem Kooperationspartner Salus BKK gesetzlich versichert ist, kann osteopathische Behandlungen bis zu 100 % absichern.